

Am Rande der Kartenkonferenz: Bekenntnisse und Einsichten eines ehemaligen GF-Anhängers

Beitrag von „Teri Shark“ vom 26. Februar 2008, 18:05

Das hat schon so mancher neutrale Außenstehende gesagt, bevor er sich als das Gegenteil dessen entpuppt hat.

Ich habe es in meinen Gesprächen mit OIK-Spielern und ihren Anhängern immer wieder gesagt: Ich respektiere diese andere Konzeption vollkommen und es geht mir nicht darum, die eine Seite als besser darzustellen oder die andere herabzusetzen. Aber man sollte auf beiden Seiten so ehrlich sein, unterschiedliche Vorstellungen klar zu benennen. Ich glaube nicht daran, dass sich heutzutage noch alle Karten unter einem Dach vereinen lassen. Dazu sind die Interessen von Teilen der Mitspiellerschaft zu weit auseinander, teilweise sicherlich auch zu gegensätzlich.

Ich pflege gerne gute Kontakte zu Mitspielern, die auf der GF nicht mehr vertreten sind oder es nie waren. Das zwischenmenschliche Moment muss ja unter unterschiedlichen konzeptionellen Vorstellungen nicht leiden (was es in diesen Kartendiskussionen viel zu oft getan hat). Wo sich gemeinsame Anknüpfungsmöglichkeiten ergeben, sollten Interessierte diese meines Erachtens auch engagiert nutzen. Nur sehe ich diese Optionen im politischen, militärischen und wirtschaftlichen Bereich nur sehr bedingt.